

F: L'occupation des sols

Beitrag von „philosophus“ vom 26. Juli 2004 11:35

(Erst mal eine kleine Vorbemerkung: Wie wahrscheinlich jeder weiß, führt Amazon.de keine französischen Bücher. Gottseidank gibt's aber Amazon.fr 😊 - der Amazon-Account funktioniert auch da - *allerdings kann man bei Amazon.fr als Ausländer **nur mit Kreditkarte** bezahlen* . Wer dieses Buch also käuflich erwerben will, muß dies bei Amazon.fr tun und via KK.)

Diese kurze Erzählung von Jean Echenoz ist meiner bescheidenen Meinung nach hervorragend geeignet als Lektüre für einen 11er GK; der Text umfaßt 21 1/2 großzügig gesetzte Seiten und ist konkurrenzlos billig (Klassensatz!!! 😊).

Die Sprache ist sehr einfach, aber nicht primitiv; es gibt kaum grammatische Hürden, und trotzdem ist einiges an "Stil" zu entdecken. Inhaltlich geht es um die Geschichte eines Jungen, der zusammen mit seinem Vater den Tod der Mutter bei einem Wohnungsbrand betrauert; durch den Brand sind ihm keine Erinnerungsstücke geblieben außer einer Plakatwand am gegenüberliegenden Gebäude (die Mutter war Fotomodell). Die Verlusterfahrung wird in sehr nüchterner Sprache und eher indirekt thematisiert.

Hier der Einstieg in die Erzählung:

Comme tout avait brûlé - la mère, les meubles et les photographies de la mère -, pour Fabre et le fils Paul c'était tout de suite beaucoup d'ouvrage: toute cette cendre et ce deuil, déménager, courir se refaire dans les grands surfaces.

Ein schönes Stück Literatur, wie ich finde - und eine gute 'Anfängerlektüre' für den Einstieg in die französische Literatur.